

Rosenheim: „Volltreffer“ bei Kontrolle



Rosenheim – Heute, kurz nach Mitternacht, führte eine Streife der Rosenheimer Polizeiinspektion in der Kaiserstraße eine verdachtsunabhängige allgemeine Verkehrskontrolle bei einem Renault Twingo durch. Wie dabei üblich, wurden zunächst der Führerschein und der Fahrzeugschein vom Fahrer verlangt.

Der 28-Jährige gab dem kontrollierenden Beamten umgehend an, dass sie einen Volltreffer gelandet hätten. Auf Nachfrage warum er von einem „Volltreffer“ ausgeht, äußerte der Rosenheimer, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sei und nur kurz nach Hause fahren wollte. Der Pkw-Fahrer zeigte sich aufgrund seines Fehlverhaltens einsichtig und während der gesamten Kontrolle und anschließenden Sachbearbeitung äußerst kooperativ.

Gegen den 28-Jährigen wird allerdings, trotz seiner Einsichtigkeit, wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis ermittelt.